

Anlass LAG AktivRegion Steinburg, 32. Vorstandssitzung,  
1. Vorstandssitzung der Förderperiode 2015-2020  
Itzehoe, 23. April 2015

**Ergebnisprotokoll Vorstandssitzung**

Einberufen von: Dr. Wenzlaff	Leitung: Dr. Wenzlaff
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
<b>Tagesordnungspunkte</b>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feststellung der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung</li> <li>3. Aufnahme neuer Mitglieder</li> <li>4. Bericht des Vorsitzenden</li> <li>5. Projektbeschlüsse (vorgezogen)</li> <li>6. Bericht der Geschäftsstelle</li> <li>7. Projektanfragen</li> <li>8. Sonstiges</li> </ol>	
<b>Schlussfolgerungen/Beschlüsse</b>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Vorstand nimmt einstimmig alle 89 Kommunen als Mitglieder auf.</li> <li>2. Der Vorstand hat eingehend über die Vorstellung der Bewerber für die Geschäftsstellentätigkeit der LAG AktivRegion Steinburg e.V. 2015-2023 beraten. Nach der Abgabe der verbindlichen Angebote wird es einen Umlaufbeschluss geben.</li> <li>3. Der Vorstand beschließt einstimmig die Projektanträge „Geschäftsstelle LAG AktivRegion Steinburg e.V. – TEIL 1“ und „Geschäftsstelle LAG AktivRegion Steinburg e.V. – TEIL 2“</li> <li>4. Der Vorstand passt die „Förderhinweise“ der aktuellen Strategie an und beschließt sie anschließend einstimmig.</li> </ol>	

Die Tischvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

**1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Wenzlaff begrüßt die Vorstandsmitglieder in den Räumen der egeb: Wirtschaftsförderung zur Sitzung. Es sind 3 öffentliche und 3 private Mitglieder anwesend. Der Vorstand ist somit beschlussfähig. Herr Tüxen (öff. Vertreter) verlässt nach den Beschlussfassungen die Sitzung. Nach der Beschlussfassung stößt Frau Dibbern-Voß dazu.

**2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Die Beschlüsse des Vorstandes werden vorgezogen, da Herr Tüxen die Sitzung frühzeitig verlassen muss.



### 3. Aufnahme neuer Mitglieder

89 Gemeinden der Ämter Breitenburg, Horst-Herzhorn, Itzehoe-Land, Krempermarsch, Schenefeld und Wilstermarsch werden einstimmig als Mitglieder der LAG AktivRegion Steinburg e.V. aufgenommen. Der Beschluss über die Aufnahme erfolgt einstimmig, mit 6 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen.

### 4. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorstand berät eingehend über die Vorstellung der Bewerber zur Geschäftsstellentätigkeit der LAG AktivRegion Steinburg e.V. 2015-2023. Nach der Abgabe der verbindlichen Angebote wird es einen Umlaufbeschluss geben.

### 5. Projektbeschlüsse

Es werden die beiden vorliegenden Anträge „Geschäftsstelle LAG AktivRegion Steinburg e.V. – TEIL 1“ und „Geschäftsstelle LAG AktivRegion Steinburg e.V. – TEIL 2“ vorgestellt. Der Vorstand nimmt keine Änderung der Bepunktung vor. Beide Anträge werden einstimmig mit 6 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen beschlossen.

Die bestehenden Förderhinweise / Fördervoraussetzungen werden in folgender Weise geändert:

**Im Folgenden werden einige Beschlüsse des Vorstandes aufgeführt, die im Sinne einer Allgemeingültigkeit gefasst worden sind. Der Vorstand behält sich eine Einzelprüfung vor.**

#### **Kernthema Land- und Naturerlebnisse**

##### **Private Maßnahmen:**

- a) Keine privaten Maßnahmen im Bereich Reiterhöfe (Ausbau von Reiterhöfen, neue Reiterhöfe), da hier eine Marktsättigung gesehen wird.
- b) Investitionen in Unterkünfte nur in Zusammenhang mit speziellen Erlebnisangeboten (z.B. Erlebnisbauernhof mit Übernachtungsmöglichkeiten) und Bett & Bike-Unterkünften entlang der Fernradwanderwege (bis zu 3 km Entfernung)

#### **Kernthema Allianzen der Daseinsvorsorge**

##### **Etablierung neuer Funktionen in nicht mehr marktfähigen Innerortsleerständen in Ortskernen und in ortsbildprägenden Gebäuden:**

Die Maßnahmen werden nicht in Itzehoe und Glückstadt angeboten, da hier die Konkurrenzsituation zu „unübersichtlich“ ist und die zu erwartenden Anträge sehr wahrscheinlich vom Volumen her das zur Verfügung stehende Budget bei Weitem übersteigen werden.

##### **Von der Förderung ausgeschlossen sind:**

Schwimmbäder, Sportanlagen, Wegebau, Friedhöfe (Erhalt ländliches Kulturerbe ohne Weiterentwicklung der Einrichtungen)

#### **Förderung von Gemeinde-/Dorfchroniken**

Die Förderung einer ortsbezogenen Gemeindechronik erfolgt nicht über die LAG. Der Vorstand sieht in derartigen Projekten keinen Modellcharakter.

#### **Zulassungsvoraussetzungen für Projekte**

Werden bei der Projektauswahl und -bewertung für ein Projekt mehr als 14 Punkte erreicht, ist ein Projekt zum Förderbeschluss durch den Vorstand zugelassen. Der Vorstand kann im Rahmen der Projektdiskussion Gründe ermitteln, die unabhängig von der Punktebewertung zu einem Förderausschluss führen. Die Entscheidung ist zu begründen und zu protokollieren.

#### **Förderung von Wegebauprojekten (entfällt, s.o.)**

#### **Förderung von Schwimmbädern/Freibädern (entfällt, s.o.)**



**Förderung ländlicher Kulturdenkmäler über das Grundbudget der LAG (entfällt, s.o.)**

**Förderung von Friedhöfen (entfällt, s.o.)**

**Förderung von Sportstätten über das Grundbudget der LAG (entfällt, s.o.)**

Der Vorstand beschließt die Förderhinweise einstimmig mit 6 Ja- Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen. Das Dokument „Förderhinweise“ wird gemeinsam mit dem Protokoll verschickt.

Der Vorstand möchte über die von der Förderung ausgeschlossenen und im Vorwege durch die Geschäftsstelle abgelehnten Projektanfragen informiert werden.

#### **4. Bericht der Geschäftsstelle (weiter)**

Die Programmgenehmigung durch die EU steht noch immer aus. Es ist nicht absehbar, wann eine formelle Zustimmung erfolgt. Vor September 2015 kann zurzeit nicht mit Bewilligungen von Projekten gerechnet werden. Frau Boehnke setzt Hoffnung in den sog. „Letter of Comfort“, der, ausgestellt von der EU, voraussichtlich Bewilligungen vor der Programmgenehmigung ermöglichen kann.

Im **Mai** wird Herr Thoben in den Ruhestand verabschiedet. Der Vorstand hofft, dass ein kleines Abschiedsgeschenk aller AktivRegionen realisiert wird.

Die ersten Entwürfe für die neue **Internetseite** werden vorgestellt. Das Logo sowie dessen Farbe soll beibehalten werden. Detaillierte Entwürfe werden per E-Mail herumgeschickt, sobald diese vorliegen.

Die Anträge und Protokoll werden zukünftig **per E-Mail** verschickt. Die Tischvorlage für die Sitzung wird weiterhin ausgedruckt mitgebracht.

Nach jeder Sitzung wird eine **Pressemitteilung** verfasst, die an alle Mitglieder und damit alle Gemeinden verschickt wird. Ein **Newsletter** fasst drei Mal pro Jahr alle Projekte, Entwicklungen und aktuelle Themen zusammen.

Es wird über einige parallel zur AktivRegion laufenden Projekte berichtet. Die vier Projekte „Kultourwert Westküste, ITI-Konzept“, „Wohnpark Wacken“, „Amt Itzehoe-Land: mobiler Markt“ und „Hodorf: Kulturpass“ werden mit Interesse zur Kenntnis genommen.

Über den „mobilen Markt“ werden im Nachgang der Sitzung aktuelle Informationen eingeholt. Das LLUR hat derweil mitgeteilt, dass das Projekt „Wohnpark Wacken“ auf der Nachrückerliste für die GAK-Projekte 2015 ist.



Auszug aus der E-Mail von Frau Boehnke vom 27.04.2015:

Am 21.04.2015 wurden im MELUR die mit GAK-Mitteln zu fördernden Projekte aus einer von allen AktivRegionen vorgelegten Projektliste ausgewählt. Die vorgelegten Projekte waren vorher bereits nach landespolitischer Bedeutung gegliedert worden:

1. Planungen, Konzepte
2. Daseinsvorsorge ‚MarktTreffs‘
5. Daseinsvorsorge ‚Bildung‘
6. Dorfentwicklung u. Dorffinnenentwicklung
7. Sportstätten
8. Wasserversorgung

**Ausgewählt wurden 16 Maßnahmen** (davon 9 Konzepte, Planungen) mit einem kalkulierten Zuschussbedarf von ca. 4,82 Mio € in eine **Kategorie 1** (vorrangig zu bewilligen) und 4 Maßnahmen mit einem kalkulierten Zuschussbedarf von ca. 1,85 Mio € in eine **Kategorie 2** (nachrangig zu bewilligen, abschließende Förderzusage kann bei derzeitigem Mittelstand noch nicht gegeben werden).

Aufgrund des hohen Interesses an der GAK-Förderung mit einer großen Antragsflut (68 Maßnahmen mit einem kalkulierten Zuschussbedarf von 27,8 Mio €) konnte die Mehrzahl der Projekte, darunter zahlreiche vielversprechende, bei der Auswahl bedauerlicherweise nicht berücksichtigt werden.

Die Auswahl basierte auf folgenden Kriterien:

- Bedeutung für die derzeit wichtigsten Ziele der ländlichen Entwicklung: Der Schwerpunkt der integrierten ländlichen Entwicklung liegt zurzeit in den Bereichen Nahversorgung, Bildung. Ein weiteres Ziel in der kommenden Förderperiode ist die Dorffinnenentwicklung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Vorrang hatten dementsprechend MarktTreffs und sonstige Nahversorgungsangebote, multifunktionale Bildungshäuser / Familienzentren sowie Vorhaben zur Dorffinnenentwicklung.
- Umsetzungsreife des Vorhabens
- Daneben wurden mehrere Konzepte/Studien ausgewählt, insbesondere erforderliche Vorarbeiten für Investitionen.

Die Auswahl als GAK-Projekt bedeutet nicht automatisch, dass diese Projekte als Leitprojekt im Rahmen der ELER-Förderung gesetzt sind.

Vorhaben zum Wegebau wurden von vornherein als nicht förderfähig eingestuft, sowie reine Sanierungsmaßnahmen ohne multifunktionale Ziele.

Für die nicht ausgewählten Projekte besteht weiterhin die Möglichkeit, durch uns prüfen zu lassen, ob eine Antragstellung als Leitprojekt, als Grundbudgetprojekt der AktivRegion oder als GAK-Projekt im Rahmen der Dorffinnenentwicklung möglich ist.

**Folgende Maßnahmen wurden in Ihren AktivRegionen ausgewählt:**

**Kategorie 1:** AktivRegion Dithmarschen, Stadt Meldorf ‚Wohnraumentwicklungskonzept‘

**Kategorie 2:** AktivRegion Steinburg, Gemeinde Wacken ‚Wohnpark Wacken, hier Garten der Senioren und Gebäude der Begegnungen‘ (vorausgesetzt das Land, auf dem die Maßnahme durchgeführt wird, befindet sich im Eigentum der Gemeinde)

Für die Projekte der **Kategorie 1** sind bewilligungsreife Anträge sofort bzw. spätestens bis zum **15.09.2015** vorzulegen. Es können die alten Antragsvordrucke verwendet werden.

Danach werden die noch zur Verfügung stehenden Mittel für Projekte der Kategorie 2 (es lohnt sich also auch hier einen bewilligungsreifen Antrag vorzubereiten) eingesetzt, die Zuteilung erfolgt hier nach Eingangsdatum.



## 6. Projektanfragen

Die Projektanfragen werden vorgestellt und diskutiert. Der Vorstand gibt folgende Rückmeldungen:

### **Itzehoe – Bismarcksäule**

Es wird kritisch bemerkt, dass es sich bei dieser Projektanfrage um ein bereits gefördertes Projekt handelt, auch wenn andere Maßnahmen zur Förderung eingereicht würden. Die Förderwürdigkeit und die Besonderheiten sind bei einem Projektantrag herauszustellen. Am 3. Mai trifft sich der CDU-Kreisverband an der Bismarcksäule zum Jubiläum. Die Ortsverbände haben bereits Steine gekauft.

### **Kreis Steinburg – Maßnahmen zur Energieeinsparung**

Die Projektanfrage wird positiv bewertet. Allein die Einrichtung einer Musterklasse mit LED-Beleuchtung im RBZ (eine Teilmaßnahme) als Besonderheit wird hinterfragt.

### **Krempe – Eishaus**

Insbesondere kleine und private Maßnahmen sollten mit einer Förderung unterstützt werden. Deswegen sieht der Vorstand auch ein derartiges, vom Volumen her, kleines Projekt als Projekt im Kernthema „Land- und Naturerlebnis“.

### **Kollmar – Hafengestaltung**

Grundsätzlich wird die Anpassung von Häfen an den demographischen Wandel und die damit einhergehende Attraktivitätssteigerung positiv gesehen. Auch eine Förderung über die Maritime Landschaft Unterelbe oder (ggf.) den Förderfonds Nord der Metropolregion Hamburg wird sehr positiv beurteilt.

### **Krempe – BIK**

Der Vorstand legt großen Wert auf die Sicherstellung der Finanzierung nach einer möglichen Förderung. Es sollen keine Projekte (Personalstellen) gefördert werden, wenn diese nur von der Förderung abhängen und nur mit einer Förderung von den Projektträgern getragen werden. Die Nachhaltigkeit des Projektes wird in diesem Fall stark hinterfragt. Zudem wurde der Einwand hervorgebracht, ob denn alle „Kümmerer“ aus den Gemeinden gefördert werden sollten – oder ob dies nicht eigenfinanziert über die Gemeinden oder andere soziale Träger erfolgen sollte.

Die AktivRegion könnte mit einer Aufbereitung der Modelle und einer Handreichung an die Gemeinden übergeordnet tätig werden. Inwieweit welche Projekte aus diesem Bereich gefördert werden sollen, ist noch im Detail zu besprechen.

### **St. Margarethen – MarktTreff**

Bei der Einbindung eines bestehenden Bäckers in einen bestehenden MarktTreff hat der Vorstand Bedenken. Der Modellcharakter, der Mehrwert und die Förderwürdigkeit des Projektes sind herauszustellen. Der Vorstand gibt zu bedenken, dass auch bereits jetzt die Nähe zwischen MarktTreff und Bäcker gegeben ist und nach der Umsiedlung des Bäckers ein Gebäude leer stehen würde. Die nachhaltige Nutzung der frei werdenden Flächen und Gebäude sollte gewährleistet werden.

### **AGS – Fachkräfte im Gesundheitswesen: Konzeption**

Der Vorstand diskutiert das Projekt sehr eingehend. Die Absichten und Inhalte konnten nicht abschließend erfasst werden. Es müsste zudem ausgeschlossen werden, dass eine Konkurrenz zu inländischen Fachkräften mit dem Projekt hergestellt wird und das Projekt Auswirkungen auf das derzeitige Lohnniveau hat.



Herr Dr. Wenzlaff kann von den Erfahrungen mit ausländischen Ärzten im Klinikum berichten und unterstreicht die immens erforderliche soziale und kulturelle Einbindung.

### **RBZ/ISIT – Ausweitung der Ausbildung und ggf. Einführung eines dualen Studiums: Konzeption**

Das Projekt wird sehr positiv bewertet. Die Wirkung und Profilierung für den Kreis wäre enorm.

### **Glückstadt – Wohnmobilstellplatz auf der Docke**

Eine konkrete Projektanfrage wird abgewartet.

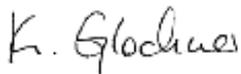
### **Kreis Steinburg – Barrierefreiheit**

Die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der UN wird eindeutig beim Land gesehen, auch wenn sich dieses als nicht zuständig sieht. Der Vorstand ist sich einig, dass die AktivRegion gerne Aktionen unterstützen, Sensibilisierungen vornehmen oder Workshops anbieten kann. Ggf. könnten zu umfangreiche Informationen auch handlich und attraktiv für Bauherren (etc.) aufbereitet werden, damit die Barrierefreiheit in all ihren Facetten bei künftigen Planungen Berücksichtigung findet.

## **7. Sonstiges**

Die nächste Vorstandssitzung findet am 15. Juli 2015 um 18.30 Uhr statt, wenn bis dahin Förderanträge oder detailliertere Informationen zur Förderung vorliegen.

Herr Dr. Wenzlaff bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Teilnahme. Die Sitzung endet um 20.30 Uhr.



Katharina Glockner  
*RegionNord*

Anlage:  
Teilnehmerliste



Anwesenheitsliste  
 Vorstandssitzung AktivRegion Steinburg e. V.  
 Ort: egeb, Itzehoe  
 23. April 2015

Name	Unterschrift
Volker Tixen	
Benedikt Schwantke	
Markus Schmiede	
Karlheinz Lappe	
Angela Eggers	
Verena Boehnke	
Arnold Gendoff	